

Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN Bergisch Gladbach

B 90/ Die Grünen* Rathaus* 51465 Bergisch Gladbach

An den Vorsitzenden des AUKV
Prof. Dr. Peter Bäumle-Courth

- im Hause -

Telefon+ Fax: 0 22 02/ 14 22 42

fraktion@gruene-gl.de

www.gruene-gl.de

Bürozeiten: mo 14-18 Uhr, die 9-13:30

do 9-13:30 Uhr

BürgerInnensprechstunde:

Montags 17-18 Uhr

Sehr geehrter Herr Bäumle-Courth,

hiermit beantragt die Fraktion Bündnis 90/ Die GRÜNEN folgende Ergänzungen zu den strategischen Zielen sowie Haushaltszielen vorzunehmen. Bitte setzen Sie diese Punkte zur Sitzung am 05.12.2013 auf die Tagesordnung des AUKV.

Natur- und Landschaftspflege, Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Ergänzen bei "Strategische Ziele":

- "Ausschließliche Verwendung von heimischen und gebietsspezifischen Arten auf naturnahen Flächen und Naturerlebnisräumen im Siedlungsbereich"¹
- "Erhöhung der Verwendung von heimischen und gebietsspezifischen Arten auf allen Flächen"
- Naturnahe Pflege öffentlicher Grünflächen u. a. mit weitgehendem Verzicht auf Pestizide und Düngung und Reduktion der Schnittfrequenz (Ökologisches Grünflächenmanagement)¹

Umweltschutz

Strategische Ziele:

Streichen: 2.6 3.1 und 3.2

Begründung: Die dort stehenden strategischen Ziele haben nichts mit Umweltschutz zu tun und steht bereits in anderen Kapiteln.

Ergänzen bei "Strategische Ziele"

- Mitarbeit beim Ausbau von Biotopverbundsystemen und Schutzgebietsnetzen¹
- Konkrete Beiträge zum Artenschutz und zur Erhaltung der genetischen Vielfalt der Arten in einem kommunalen Artenschutzprogramm¹
- Schutz ökologisch sensibler Gebiete vor dem Einfluss gentechnisch veränderter Kulturpflanzen und schädlicher Stoffeinträge¹
- Verbesserung bestehender Gewässermorphologie, z.B. durch Renaturierung von Fließgewässern und Wiederherstellung der Durchgängigkeit¹
- Schutz des Bürgers und der Umwelt vor: Lärmemissionen, Luftschadstoffen, Wasserschadstoffen und Bodenschadstoffen

Begründung: Die in der Deklaration "Biologische Vielfalt in Kommunen" von Bergisch Gladbach als Unterzeichner akzeptierten Standards müssen auch in den Zielen zu erkennen sein.



Dipl.-Biol. R. Schallehn

(Sprecher für Umwelt- und Naturschutz)

¹ Wörtlich aus der von Bergisch Gladbach unterzeichneten Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“